



Fast ins Wasser gefallen

Nachdem der Andi Wallner & Sigi Reiter Gedächtnislauf am 18. Dezember wegen Schneemangel abgesagt werden musste, wäre auch der Ausweichtermin am 22.01. beinahe ins Wasser gefallen. Trotz der hervorragenden Unterstützung seitens der Siegsdorfer Bauhofmannschaft, mit deren Hilfe die Strecke am Samstag zunächst hergerichtet werden konnte, musste der Lauf auf die Siechernwiese nach Ruhpolding verlegt werden. In Eisenärzt wäre nach den Regenfällen von Samstag Mittag bis Sonntag höchstens ein Waterslide Wettkampf möglich gewesen.

Doch dank der Genehmigung der Gemeinde Ruhpolding und der freundlichen Unterstützung des Fritz Fischer Biathloncamps konnte der Wettkampf doch noch auf der Siechernwiese ausgetragen werden.

Den widrigen Wetterbedingungen zum trotz, gingen 52 unverdrossene Läuferinnen und Läufer an den Start und zeigten im sportlichen Wettstreit miteinander hervorragende Leistungen. Die wenigen Zuschauer kamen voll auf Ihre Kosten! Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Vereine und die Teilnehmer selbst und nicht zuletzt alle Helfer, die sich sofort auf den kurzfristig geänderten Austragungsort eingestellt haben und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Um den Wettkampf zügig abzuschließen wurde in sechs Gruppen, mit teils unterschiedlichen Altersklassen gestartet:

In der ersten Startgruppe starteten die Schüler(innen) S 9 – S 10. Den Lauf konnte Florian Strasswender (SC Vachendorf) vor Marco Kecht (SC Ruhpolding) und dem knapp auf den dritten Platz verwiesenen Johannes Krammer (TSV Siegsdorf) gewinnen. Bei den Schülerinnen landete Hartl Lena (SC Vachendorf) knapp vor Moser Julia (TSV Siegsdorf), die beide die jeweilige Altersklasse für sich entscheiden konnten. Aus Arzter Sicht dürfen wir die Marlene von Großmann nicht vergessen, die eigentlich nur spaßhalber ohne wirkliches Training mitgelaufen ist und sich wacker geschlagen hat.

In der zweiten Startgruppe zeigten die Mädels den Buam wo der Hase läuft. Paula Kühn (WSV Reit im Winkl) siegte vor Lisa Moser (TSV Siegsdorf) und als dritter dieser Startgruppe kam Markus Demel (SC Ruhpolding) ins Ziel.

Die S 12 und S 13 bildeten die dritte Startgruppe über 2,4 km. Der in der S 13 startende Christoph Müller (SC Ruhpolding) hatte gegenüber Anian Sossau aus der S 12 (SC Eisenärzt) die Nase vorne. Bei den Mädels liefen die in der S 13 startenden Lisa Gastager und Anja König (beide SC Ruhpolding), vor Viktoria Valentin aus der S 12 (SK Ramsau), ins Ziel.

3,6 km mussten die Starter der vierten Gruppe (S 15) bewältigen. Strasswender Theresa (SC Vachendorf) verwies Patrick Winkler (SC Hammer) auf den zweiten Platz.

Die Juniorinnen und Damen mussten 4, 8 km bewältigen. Unangefochtene Siegerin war Iren Schroll (SC Vachendorf) mit einem Start-Ziel Sieg. Den zweiten Platz sicherte sich Paula Wolf (SC Ruhpolding) durch ein taktisch kluges Rennen im Zielsprint gegen die zunächst führende Carola Krammer (TSV Siegsdorf). Toska de Witt (SC Ruhpolding) und Melanie Angerer (TSV Siegsdorf) lieferten sich ein Duell um den Sieg bei den Juniorinnen, den Toska de Witt im Zielsprint gewann.

Als letzte mussten die Herren von der Jugend bis zur AK über 6 km an den Start. Inn der ersten Runde war das Feld noch ziemlich geschlossen. In den folgenden Runden zog es sich auseinander, verstärkt durch einen Strurz von Sepp Wolf (SC Ruhpolding) der auch Manfred Krammer (TSV Siegsdorf) und Florian Holzinger (TuS Feuchtwangen) zunächst ausgebremst hat. Letztendlich unangefochtener Sieger wurde Johann Hartl (SG Katek Grassau) vor Florian Buchner (SC Eisenärzt), der ein kluges Rennen gelaufen ist, und Florian Holzinger. Als vierter in diesem Lauf kam Sepp Wolf (Sieger Herren AK) ins Ziel, gefolgt von Manfred Krammer. Christian von Großmann (SC Vachendorf) sicherte sich als sechster in seinem Lauf den Sieg in der Jugend Klasse, gefolgt von Hermann Haslinger (TSV Siegsdorf / 3. Herren AK) und Johannes Sossau (SC Eisenärzt) Sieger bei den Junioren.

Uli von Großmann